



Stadtwerke  
Aalen GmbH

- Strom
- Erdgas
- Wärme
- Wasser
- Thermalbad
- Hallenbad
- Freibäder
- Parken

Für den Reinigungsdienst im Thermalbad Aalen suchen wir zum frühestmöglichen Termin

### eine/n Raumpfleger/in in Teilzeit ca. 18 Std./Woche

Die Bereitschaft zur Übernahme von Schicht- und Wochenenddienst wird vorausgesetzt. Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über die Bewerbungen von Frauen.

Die Vergütung richtet sich nach dem Bundesmanteltarifvertrag für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen u. Betriebe (BMT-G II)

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen. Für Auskünfte steht Ihnen unser Personalleiter, Herr Ebert, Telefon (0 73 61) 952 - 244 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten sie unter [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreiben die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme auf der Grundlage der VOB öffentlich zur Vergabe aus:



Stadtwerke  
Aalen GmbH

### Sanierung Hallenbad Aalen

1. **Trockenbauarbeiten DIN 18 350**  
Leistungsumfang: ca. 600 m<sup>2</sup> Mineralfaser-Akustikdecken  
ca. 230 m<sup>2</sup> Alu-Paneeldecken  
ca. 20 m<sup>2</sup> Brandschutzdecken
  2. **Putz- und Stuckarbeiten DIN 18 350**  
Leistungsumfang: ca. 250 m<sup>2</sup> Fassadengerüste  
ca. 180 m<sup>2</sup> Außenputz
  3. **Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18 352**  
Leistungsumfang: ca. 70 m<sup>2</sup> Kleinmosaik  
ca. 20 m<sup>2</sup> Wandfliesen  
ca. 18 m<sup>2</sup> Bodenfliesen  
sonst. Reparaturarbeiten
  4. **Maler- und Lackierarbeiten DIN 18 363**  
Leistungsumfang: ca. 670 m<sup>2</sup> Glattanstrich  
ca. 340 m<sup>2</sup> Lackanstrich  
ca. 65 m<sup>2</sup> Holzlasur
- Ausführungszeiten:** Pos. 1 38. bis 41. KW 2002  
Pos. 2 38. bis 40. KW 2002  
Pos. 3 38. bis 41. KW 2002  
Pos. 4 40. bis 42. KW 2002
- Angebotsabgabe:** Dienstag, 3. September 2002  
Zimmer 404, 4. Stock  
Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen
- Angebotseröffnung:** Dienstag, 3. September 2002  
Zimmer 409, 4. Stock  
Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Pos. 1 um 14:00 Uhr; Pos. 2 um 14:05 Uhr;  
Pos. 3 um 14:10 Uhr; Pos. 4 um 14:15 Uhr.

Die Angebotsunterlagen können ab dem Donnerstag, 15. August 2002 am Empfang der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, abgeholt werden. Die Schutzgebühr beträgt je LV 7,50 Euro. Die Versandgebühr beträgt 3,50 Euro je LV. Der Leistungsbeschreibung kann auch auf Datenträger (3 1/2" Diskette) zu 5 Euro abgegeben werden.

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreiben die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme auf der Grundlage der VOB öffentlich zur Vergabe aus:



Stadtwerke  
Aalen GmbH

### Erneuerung der Wasserversorgung Bahnhofstraße im Zuge der Umverlegung Schwerlaststrecke - Tiefbauarbeiten -

- Leistungsumfang:** Grabenaushub 400m<sup>3</sup>  
Straßenwiederherstellung 440m<sup>2</sup>
- Ausführungszeit:** 38. bis 43. KW
- Angebotsabgabe:** Donnerstag, 15. August 2002  
Zimmer 404, 4. Stock  
Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen
- Angebotseröffnung:** Dienstag, 27. August 2002  
Zimmer 409, 4. Stock  
Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab sofort am Empfang bei den Stadtwerken Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, abgeholt werden.

Die Schutzgebühr beträgt 7,50 Euro je LV zuzüglich Versandgebühr 3 Euro. Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks. Der Leistungsbeschreibung kann auch auf Datenträger (Diskette 3 1/2") zu 5 Euro erworben werden.

### Bauplatzverkauf im Baugebiet "Beckenhalde" in Aalen-Dewangen

Die Stadt Aalen beabsichtigt im oben genannten Baugebiet Bauplätze zu verkaufen. Es ist eine offene Bauweise möglich, darunter fallen zweigeschossige Einzel- Doppel- und Mehrfamilienhäuser. Über die weiteren Einzelheiten werden die Interessenten von der Stadtverwaltung in einer Besprechung am **Dienstag, 20. August 2002** um 18 Uhr im Vereinsheim des Albvereins Dewangen, Rotfeldstraße 21 informiert. **Kaufanträge sind bis zum Dienstag, 3. September 2002 an folgende Adresse zu richten:** Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Alle Interessenten sind zu dieser Informationsveranstaltung herzlich eingeladen. Auskünfte erteilt Karl Abele, Tel.: 07361/52-1401 im Rathaus Aalen, Zimmer 401.

### Abholtermine "Gelber Sack"



- |           |                           |
|-----------|---------------------------|
| Bezirk 3  | Donnerstag, 15. August;   |
| Bezirk 4  | Freitag, 23. August 2002; |
| Bezirk 5  | Freitag, 16. August;      |
| Bezirk 6  | Mittwoch, 14. August;     |
| Bezirk 8  | Donnerstag, 22. August;   |
| Bezirk 13 | Donnerstag, 15. August.   |

### Altpapiersammlungen

#### Straßensammlung Bauhof

**Freitag, 16. August 2002**  
Rötenberg, Heide, Industriegebiet Süd.  
Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartongagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

## Freibad Hirschbach

### Aktionstag:

#### Zwei Sonderlehrgänge für Erwachsene

Am Sonntag, den 18. August 2002

#### 1. Rückenschwimmen

Problemlos erklärt und gleich angewendet.

2 Std. 10.00 - 12.00 Uhr 10,- €

#### 2. Kraulen

Aber richtig mit Rollwende

2 Std. 12.30 - 14.30 Uhr 10,- €

Informationen erhalten Sie im  
Freibad Hirschbach - Telefon 64275  
oder unter [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)



Stadtwerke  
Aalen GmbH

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreiben die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme auf Grundlage der VOB öffentlich zur Vergabe aus:

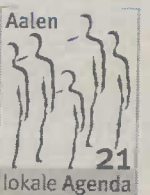
### Sanierung Hallenbad Aalen

1. **Trockenbauarbeiten DIN 18 350**  
Leistungsumfang: ca. 600 m<sup>2</sup> Mineralfaser-Akustikdecken  
ca. 230 m<sup>2</sup> Alu-Paneeldecken  
ca. 20 m<sup>2</sup> Brandschutzdecken
2. **Putz- und Stuckarbeiten DIN 18 350**  
Leistungsumfang: ca. 250 m<sup>2</sup> Fassadengerüste  
ca. 180 m<sup>2</sup> Außenputz
3. **Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18 352**  
Leistungsumfang: ca. 70 m<sup>2</sup> Kleinmosaik  
ca. 20 m<sup>2</sup> Wandfliesen  
ca. 18 m<sup>2</sup> Bodenfliesen  
sonst. Reparaturarbeiten
4. **Maler- und Lackierarbeiten DN 18 363**  
Leistungsumfang: ca. 670 m<sup>2</sup> Glattanstrich  
ca. 340 m<sup>2</sup> Lackanstrich  
ca. 65 m<sup>2</sup> Holzlasur

- Ausführungszeiten:** Pos. 1: 38. - 41. KW 2002,  
Pos. 2: 38. - 40. KW 2002,  
Pos. 3: 38. - 41. KW 2002,  
Pos. 4: 40. - 42. KW 2002.
- Angebotsabgabe:** Dienstag, 3. September 2002,  
Zimmer 404, 4. Stock Rathaus,  
Marktplatz 30, 73430 Aalen.
- Angebotseröffnung:** Dienstag, 3. September 2002,  
Zimmer 409, 4. Stock, Rathaus,  
Marktplatz 30, 73430 Aalen.  
Pos. 1 um 14:00 Uhr,  
Pos. 2 um 14:05 Uhr,  
Pos. 3 um 14:10 Uhr,  
Pos. 4 um 14:15 Uhr.

Die Angebotsunterlagen können ab dem **Donnerstag, 15. August 2002** am Empfang der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, abgeholt werden. Die Schutzgebühr beträgt je LV 7,50 Euro. Die Versandgebühr beträgt 3,50 Euro je LV. Der Leistungsbeschreibung kann auch auf Datenträger (3 1/2" Diskette) zu 5 Euro abgegeben werden.

### "Klappe, die 1." zeigt...



In der kommenden  
Woche (Montag-  
Mittwoch) im Kinopark  
Aalen den Film

**Y tu Mamá También - Lust for Life!**  
(Road Movie, Mexiko 2001, 106min, Regie: Alfonso Cuarón). Eine Parabel auf den Zustand der mexikanischen Gesellschaft: Mit der Aussicht auf einen geheimen Traumstrand animieren zwei Teenager, nicht ohne sexuelle Hintergedanken, eine attraktive Schönheit zu einer Reise quer durchs Land.

"Y tu mamá también" war trotz - oder wegen - Zensurereifungen ein enormer Erfolg in Mexiko und ist im Gegensatz zum unausgewogenen "Amores Perros", wild und nachdenklich, gewagt und gewaltig, politisch und poetisch. Mit jedem Kilometer der Reise reifen die Figuren und berühren mehr....

Weitere Auskünfte zur Lokalen Agenda 21 in Aalen erhalten Sie bei Friedrich Erbacher im Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon 07361/52-1333 oder per E-Mail: [agenda21@aalen.de](mailto:agenda21@aalen.de).

### Veranstaltungen

**Donnerstag, 15. August 2002**  
Meteoritenkraterfahrt, Urweltmuseum, 9 Uhr bis 18 Uhr, Treffpunkt: 9 Uhr am Museum

**Drinnen & Draußen - Auf den Spuren der Stadtgeschichte**, Museum am Markt - Schubarts Museum, 14 bis 15 Uhr

**Samstag, 17. August 2002**  
**Beach Party**, Stadtwerke Aalen, Freibad Spiesel

**Montag, 19. August 2002**  
**Kinderferienprogramm**  
Wegschmeißen - Nein Danke! - Herstellung von selbstgebasteltem Spielzeug, Museum Wasserralfingen, 14 bis 16 Uhr, weiterer Termin: **Donnerstag, 22. August.**



### Zu verschenken:

verschiedene Ofen-Kacheln für Kachelöfen, Tel. 07366/921155;  
Schrankwand mit Glasvitrine und Barfach, Tel. 07361/61288 ab 17 Uhr;  
1 elektronische Heimorgel, 2-manualig mit Pedalen, 1 elektrische Schreibmaschine IBM, Tel. 07361/32989;  
1 Spülbecken, Tel. 07366/921103;  
1 Couch-Garnitur mit 2 Sessel, Tel. 07361/45420. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

## StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:  
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,  
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,  
Telefax: (0 73 61) 52 19 02  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Bernd Schwarzen dorfer  
Druck:  
Süddeutscher Zeitungsdruck 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.  
Erscheint wöchentlich mittwochs.



## Das Wahlamt der Stadt Aalen informiert.

### Informationsserie Nr. 1

#### Was hat es mit der Erst- und Zweitstimme auf sich?

Zwei "Kreuzchen" - die vielzitierte Erst- und Zweitstimme - sollen auf jedem Wahlzettel den politischen Willen des Wählers deutlich machen. Weil viele Bürgerinnen und Bürger nicht so recht wissen, was es mit der Erst- und Zweitstimme auf sich hat, nachfolgend einige Erläuterungen.

598 Abgeordnete stehen am 22. September 2002 zur Wahl. 299 werden durch die Bevölkerung in den Wahlkreisen direkt gewählt (Direktmandat), die restlichen 299 kommen über die Landeslisten in den Bundestag. Für die Direktwahl ist die Erststimme (linke, schwarzgedruckte Hälfte des Stimmzettels) entscheidend. Sie gibt dem Bürger die Möglichkeit, den Kandidaten in den Bundestag zu wählen, dem er in sei-

nem Wahlkreis das größte Vertrauen entgegenbringt. Wichtig dabei ist, dass der Gewählte nicht unbedingt auch der Partei angehören muss, die nach dem Willen des Wählers im Bundestag das Sagen haben soll. Es ist durchaus möglich, dem Bewerber der Partei X die Erststimme, jedoch der Partei Y die Zweitstimme zu geben. Als direkt gewählt gilt der Kandidat, der im Wahlkreis die meisten Stimmen auf sich vereinigt hat. Die Zweitstimme (rechte, blauegedruckte Hälfte des Stimmzettels) allein ist ausschlaggebend für die politische Zusammensetzung des Deutschen Bundestages, für das Stärkeverhältnis der Parteien und die Sitzverteilung in den nächsten 4 Jahren. Je nach Anzahl der bei dieser Verhältniswahl abgegebenen Zweitstimmen werden die 598 Abgeordnetensitze auf die Parteien verteilt.

## Bundestagswahl 2002



Nach der Stimmentauschung wird in jedem Bundesland nach einem besonderen mathematischen Verfahren ermittelt, wie viele Sitze einer Partei aufgrund der auf sie entfallenden Zweitstimmen zustehen. Davon wird dann zunächst die Zahl der Mandate abgezogen, die in der direkten Wahlkreiswahl durch die Erststimmen gewonnen wurden. Die danach verbleibenden Sitze werden nach der Rangordnung der Landeslisten der Parteien verteilt. Sitze im Bundestag erhalten nur die Parteien, die mehr als fünf Prozent aller bei der Bundestagswahl insgesamt abgegebenen gültigen Zweitstimmen oder mindestens drei Direktmandate auf sich vereinigen können.

## Wasserrechtliches Verfahren

### Entwässerung des Gewerbegebietes "Nördlich der Jurastraße"

Die Stadtwerke Aalen beabsichtigen das Gewerbegebiet "Nördlich der Jurastraße" im Teilort Ebnat zu erschließen. Zur ordnungsgemäßen Regenwasserbehandlung wird auf dem Flst. Nr. 2669, Gemarkung Ebnat, ein Regenrückhalte- und Versickerungsbecken erstellt. Außerdem wird im gesamten Gewerbegebiet ein Mulden-Grabensystem zur Pufferung und Versickerung des Dachflächen- und Außengebietswassers angelegt.

Das anfallende Mischwasser der Betriebs- und Straßenflächen wird über das geplante Kanalsystem zur Kläranlage Ebnat abgeleitet.

Das bei Niederschlag anfallende Dachflächen- und Außengebietswasser des Gewerbegebietes "Nördlich der Jurastraße" wird direkt dem Mulden-Grabensystem zugeführt, teilweise versickert und zum geplanten Regenrückhalte- und Versickerungsbecken abgeleitet, wo es breitflächig versickern wird.

- Antragsteller/Bauherr/Betreiber: Stadtwerke Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen.
- Wasserrechtliches Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren.

Das Landratsamt Ostalbkreis hat am 24.07.2002 die wasserrechtliche Erlaubnis und Genehmigung für das o. g. Vorhaben erlassen.

Nach § 108 Abs. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 01.01.1999, i. V. m. § 74 Abs. 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) vom 21.06.1977 in der derzeit geltenden Fassung sind eine Ausfertigung Entscheidung mit der Rechtsbehelfsbelehrung, ein Hinweis entsprechend § 69 Abs. 2 Satz 3 LVwVfG (Datenschutz) und eine Fertigung der Gesuchsunterlagen beim Bürgermeisteramt der Stadt Aalen zwei Wochen vor Einsicht auszuweisen.

Diese Ausfertigungen liegen in der Zeit vom **Donnerstag, 15. August 2002 bis Mittwoch, 28. August 2002** (jeweils einschließlich) beim Bürgermeisteramt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Zimmer 402, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit Ende der Auslegungsfrist die Entscheidung gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt gilt.

1 Kinderstoffsack, Fundort: Rathaus Pforte;

1 Stockschirm, Fundort: Rathaus Pforte; **Verschiedene Fundsachen der Buchhandlung Herwig wie z.B.:**

1 Handy, 1 Kinderuhr, 1 Plüsch-Bär, 1 Poster;

**Verschiedene Fundsachen des Haus der Jugend wie z.B.:**

1 Taschenschirm, 1 Kinderjacke, 1 Kapuzenjacke, 1 Sweatshirt, 1 Cordjacke, 1 Kinderflauschjacke, 1 Rucksack;

**Verschiedene Fundsachen von den Limes-Thermen wie z.B.:**

1 Damensonnenbrille, 1 Herrenring, 1 Damenarbanduhr;

**Verschiedene Fundsachen der Firma RBS Aalen wie z. B.:**

Stockschirme und Knirpse, Jacken, Rucksäcke, Stofftaschen mit Inhalt, Kinderjeansjacken, Ledertaschen, Sportbeutel mit Inhalt, Herrenlederjacke, Sweat-Shirts, 2 Handys, Schlammperlmäppchen, Geldbeutel, Brillen, Uhren und ein Ring.

**Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361/52-1081.**

## Familien-Tageskarte Mit dem Bus in die Stadt

Nur 4 € für beliebig viele Fahrten innerhalb der Stadt



## Landwirtschaft

### Wegfall der Untersuchungspflicht "Bekämpfung der Aujeszky'schen Krankheit (AK) - Wegfall der Untersuchungspflicht für Schweinemastbestände"

Vor dem Hintergrund der nach wie vor günstigen Seuchensituation in Baden-Württemberg im Hinblick auf AK müssen gemäß Erlass des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum vom **31. Juli 2002 Mastschweinebestände ab dem 1. September 2002 nicht mehr auf AK** untersucht werden.

Die Untersuchungspflicht für Zuchtbestände bleibt ebenso wie diejenige für Ferkelaufzuchtbestände in unveränderter Form bestehen.

## Gottesdienste

### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. Eucharistiefeier der Kroaten entfällt; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier;

**St. Elisabeth-Kirche** (Graulshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 11.30 Uhr Tauffeier, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-klinikum:** So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr entfällt; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

**Evangelische Kirchen:** **Stadtkirche:** So. 9.20 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 9 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. kein Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Wahl zum Deutschen Bundestag 2002

#### Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2002

### 1. Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Aalen wird in der Zeit vom 2. September bis 6. September 2002 im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zimmer Nr. 208, während folgender Dienstzeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

### 2. Einspruch gegen das Wählerverzeichnis

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 2. September bis zum 6. September 2002, spätestens am 6. September 2002 bis 12 Uhr im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zimmer Nr. 208, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

### 3. Wahlbenachrichtigung

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. September 2002 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

### 4. Teilnahme mit Wahlschein oder Briefwahl

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 271 Aalen-Heidenheim durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

### 5. Ausstellung von Wahlscheinen

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

### 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,

b) wenn er seine Wohnung ab dem **19. August 2002** in einen anderen Wahlbezirk

=> innerhalb der Gemeinde, => außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung beantragt worden ist, verlegt,

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

### 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist

auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 1. September 2002) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2002) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20. September 2002, 18 Uhr**, bei den angegebenen Dienststellen mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

### 6. Briefwahl

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

=> einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

=> einen amtlichen blauen Wahlumschlag,

=> einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und

=> ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Aalen, 14. August 2002

Bürgermeisteramt

gez. Pfeifle

Oberbürgermeister

## Verloren - Gefunden



1 Landschildkröte, Fundort: Kindergarten Graulshof;

1 Nymphensittich, Fundort: Aalen,

1 Katze, Fundort: Heidestraße Aalen, **zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366/5886.**

1 Taschenschirm, Fundort: Rathaus Aalen, Sitzungssaal;

1 Mountainbike, Fundort: Langertstraße;

1 Mountainbike, Fundort: Curfewstraße;

1 Ohrstecker, Fundort: Bohlstraße;

1 Armbanduhr, Fundort: Hirschbachstraße, bei Bäckerei Eymann;

1 Handy, Fundort: Tchibo;

1 Herrenfahrrad, Fundort: Landeszentralbank Aalen;

1 Damenarmbanduhr, Fundort: Westparkplatz Rathaus Aalen;

## Aalener Familiennachrichten



### Geburten

#### 17. Juli 2002

Sarah Tamara Michaela, T. d. Michael Emil Karl und Heike Hillmann geb. Scherner, Oberkochen, Zeppelinweg 33

#### 25. Juli 2002

Elina Vasileva, T. d. Andrej Gennadevič Vasilev und Elena geb. Kanz, Oberkochen, Zeppelinweg 13

#### 26. Juli 2002

Elias Maurice, S. d. Heidi Mössinger, Aalen, Johann-Gottfried-Spießhofer-Ring 47

#### 30. Juli 2002

Julian, S. d. Christian Frank Kurt Eichhorn und Sabine Renate geb. Bauer, Neresheim, Dossinger Weg 47

Lara, T. d. Dipl.-Kfm. Ralph Josef Brunner und Petra Martina geb. Kleinbub, Aalen, Talweg 41

Mathis, S. d. Dipl.-Ing. Markus Irrmler und Dipl.-Ing. Sibylle geb. Wolf, Aalen, Eckener Höhe 1

#### 31. Juli 2002

Lina Marie, T. d. Steffen Claus-Dieter Lerch und Silke geb. Zurek, Aalen, Bertha-von-Suttner-Weg 12

Cemre, T. d. Aydin Yildiz und Feride geb. Bektaş, Aalen, Ritter-Ulrich-Str. 3

#### 1. August 2002

Ida, T. d. Dipl.-Designer Thomas Sturm und Dipl.-Designerin Britta geb. Kinchus, Aalen, Hohekreuzstr. 34

Finn Jannis, S. d. Roland Helmut Gschwind und Corinna geb. Maulbeck, Aalen, Max-Eyth-Str. 2

Stefanie, T. d. Waldemar Müller und Tatjana geb. Bykova, Aalen, Taunusstr. 10

Marius Erwin, S. d. Erwin Arthur Stimm und Sandra Christina geb. Fuchs, Aalen, Schloßstr. 19

Emilia, T. d. Martin Hager und Susanne geb. Kapfer, Aalen, Bergbaust. 20

#### 2. August 2002

Emilie, T. d. Armin Peter Franz und Tamara geb. Nobile, Aalen, Kirchstr. 5/1

#### 2. August 2002

Luke, S. d. Roland Freybler und Martina

geb. Winkler, Neresheim, Burghaldenweg 10

Robin Niklas, S. d. Günter Holz und Tanja geb. Schable, Königsbrunn, Zepelinstr. 17

#### 3. August 2002

Florian, S. d. Richard Böhm und Melanie geb. Brenner, Neresheim, Wilhelm-Busch-Str. 20

Tobias, S. d. Reiner Uwe Appt und Monika Palm, Bopfingen, Goethestr. 8

#### 4. August 2002

Marina Luisa, T. d. Johannes Georg Opferkuch und Anja Patrizia geb. Buck, Aalen, Bodenbachstr. 8

#### 5. August 2002

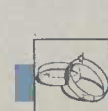
Lisa, T. d. Jürgen Brenner und Carmen

Annerose geb. Jörke, Aalen, Dolo-

mitstr. 34

Sebastian, S. d. Thomas Römer und Gabriele geb. Scholz, Aalen, Brandenburger Str. 87

Max Lennart, S. d. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Markus Stefan Balle und Dipl.-Ök. Katja geb. Krauß, Aalen, Lerchenstr. 12



### Hochzeiten

#### 9. August 2002

Markus Weinbrecht und Stefanie Bunzel, Aalen, Schwabstr. 4

Björn Harsch, Himmlingen 14 und Claudia Röder, Heidenheim, Buhlstr. 4



### Sterbefälle

#### 3. August 2002

Rosa Christina Gräßler geb. Krämer, Aalen, Ziegelstr. 175

#### 4. August 2002

Maria Katharina Zeller geb. Schmidt, Aalen, Lessingstr. 25

#### 6. August 2002

Hedwig Anna Rosa Plapp geb. Gehring, Aalen, Zochentalweg 17

Faiz Kavasoğlu, Aalen, Saumweg 9

#### 7. August 2002

Gabriele Maria Stolka geb. Teichmann, Bopfingen, Waldstr. 21